

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 261.

Sonnabend den 18. September.

1858.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche nach Maßgabe des revidirten Communalgarden-Regulativs zum Eintritte in die Communalgarde verpflichtet sind, dieser Verpflichtung aber bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, werden hiermit aufgefodert, binnen vier Wochen und spätestens bis zum 23. October d. J. sich im Communalgarden-Bureau, Markt, alte Waage, 1 Treppe hoch, in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zum Eintritt in die Communalgarde bei Vermeidung der in §. 6 des obgedachten Regulativs angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe persönlich anzumelden.

Die Außenbleibenden haben sich des gesetzlichen Zwangsverfahrens zu gewärtigen.
Leipzig, den 16. September 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Vom 11. bis 17. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 11. September.

Ein Knabe, 36 Stunden alt, August Albert Brandes's, Bürgers und Wildpreihändlers Sohn, in der Petersstraße.
Friedrich Theodor Schuhmann, 10 Tage alt, Maurers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Mädchen, 17 Tage 7 $\frac{1}{2}$ Stunden alt, in der Entbindungsschule.
Ein unehel. Knabe, 5 $\frac{1}{2}$ Tage alt, in der Entbindungsschule.
Ein unehel. todgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 12. September.

Carl Wilhelm Scherber, 28 Jahre alt, Doctor der Philosophie und Lehrer der Schule zu St. Thomä, an der Pleiße.
Jgfr. Auguste Wilhelmine Caroline Riethke, 14 Jahre 6 Monate 5 Tage alt, Bürgers, Tischler- und Glasermeisters in Luckau hinterl. Tochter, in der Reichstraße.
Elisabeth Friederike Kori, 4 Jahre 2 Monate alt, Bürgers, Doctors der Rechte, Advocatens und Notars Tochter, in der Reichstraße.
Friedrich Benjamin Berthold, 66 Jahre alt, Handarbeiter, in der hohen Straße.
Pauline Böfel, 6 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Königsstraße.
Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Montag den 13. September.

Helene Clara Fricke, 5 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Schlossergesells Tochter, in der Weststraße.
Ein Mädchen, 17 Stunden alt, August Carl Reithold's, Instrumentmachers Tochter, am Königsplatze.
Ein unehel. Mädchen, 10 Tage alt, im Raundörschen.

Dienstag den 14. September.

Sophie Magdalene Eulitz, 69 Jahre 19 Tage alt, privat. Oekonomie-Verwalters Ehefrau, in der Dresdner Straße.

Mittwoch den 15. September.

Elise Margarethe Janke, 1 Jahr 3 Monate 10 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Rosenthalgasse.
Carl Hermann Gloel, 41 Jahre alt, Kaufmann in Freiberg, im Jacobshospitale.
Ernst Christian Freyer, 56 Jahre 6 Monate alt, Thierarzt in Knautnaundorf, im Jacobshospitale.
Johanne Sophie Schawolowska, 76 Jahre alt, Sprachlehrers Witwe, in der kleinen Fleischer-gasse.
Johann Heinrich Stabe, 79 Jahre alt, Bürger und Holzhändler, in der Frankfurter Straße.
Jgfr. Caroline Susanne Herbert, 16 Jahre 7 Monate alt, Bürgers u. Schneidermeisters Tochter, im Halle'schen Gäßchen.
Albert Max Friedrich, 12 Tage alt, Markthelfers Sohn, am Neulirchhofe.
Ein Knabe, 8 Tage alt, Johann Gottlieb August Schubert's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein todgeb. Knabe, Carl Hermann Thieme's, Handarbeiters Sohn, in der Zimmerstraße.
Ein unehel. Knabe, 12 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Donnerstag den 16. September.

Mary Wollen, 56 Jahre alt, pens. Beamten der Englisch-Ostindischen Civil-Service in Bengalen Ehefrau, in der Lauchaer Straße.
Johanne Rosine Raumann, 40 Jahre alt, vormal. Bürgers und Hausbesizers hinterl. zweite Tochter, im Armenhause.
Marie Auguste Schreinert, 54 Jahre alt, Bürgers und Neublespolirers Ehefrau, in der Pleißengasse.

Friedrich Carl Starke, 24 Jahre 3 Monate alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlob Robert Silpent, 35 Jahre alt, Factor, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Franz August Jacob, 1 Jahr 10 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Schützenstraße.
 Carl Emil Sperling, 1 Jahr 6 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, im Gewandgässchen.
 Ein unehel. Mädchen, 18 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Freitag den 17. September.

Auguste Friederike Glöckner, 63 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Privatmanns und Hausbesizers Ehefrau, in der Dresdner Straße.

Sophie Friederike Wilhelmine Steinmüller, 69 Jahre alt, Bürgers und Bauquiers Witwe, in der Schützenstraße.
 Carl Gottlieb Engelmann, 45 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Windmühlengasse.
 Marie Henriette Schmertusch, 66 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Carl Hermann Böckel, 1 Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der großen Fleischergasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Johann Carl Theodor Lindner's, Bürgers und Fleischaugermeisters Sohn, am Fleischerplatze.
 Adolphine Olga Richter, 10 1/2 Monate alt, Postschaffners Tochter, am Gerichtswege.
 Richard Wilhelm Peter Erben, 4 Jahre alt, Schneiders Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Richard Idler, 18 Tage alt, Polizeidieners Sohn, in der Thalstraße.
 Therese Pauline Stein, 11 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, am Neufirchhofe.
 Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, im Waisenhause.

9 aus der Stadt, 24 aus der Vorstadt, 3 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 6 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause; zusammen 44.

Vom 11. bis 17. September sind geboren:

17 Knaben, 19 Mädchen; 36 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lappadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänsel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr Cand. Schödel, Probepred.,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Kris jun.,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Bornemann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rütke,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Cand. Klinkhardt,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Korn,
 Vesper 1/2 Uhr Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 1/28 Uhr Beichte,
 reformirte Kirche: Früh 7/9 Uhr Herr Pastor Howard,
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Schäfer), dann Hoch-
 amt mit Te Deum,
 Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Kris jun.

Montags Nicolai-Kirche Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Betstunde,
 Mittwochs Nicolai-Kirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion.

Wächner: Herr D. Tempel.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Der Herr ist mein Licht, von Reifiger.
 Ego dixi, Domine etc., von Gabrieli.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
 Chor aus dem 126. Psalm von E. F. Richter.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 10. bis mit 16. September.

a) Thomaskirche:

- 1) A. E. F. H. Mann, Kaufmann hier, mit Igfr. D. L. A. Saudit, Bürgers, Fabrikantens u. Kramers hier Tochter.
- 2) E. A. Nauhardt, Bürger und Bäckermeister hier, mit Igfr. M. L. Heidrich, Musikdirectors in Eisenberg Tochter.
- 3) E. F. Göhring, Zimmermann hier, mit Igfr. J. J. Kitzler, Gutsbesizers in Borstel Tochter.
- 4) G. H. Voigt, Wagenputzer bei der Staatsseisenbahn, mit J. W. Hunger, Lohnkutschers hier Tochter.
- 5) F. A. L. Adlung, Maurer in Volkmarzdorf, mit M. E. Fleischer, Einwohners in Ermlitz Tochter.

- 6) F. F. Bärwald, Tischler hier, mit E. D. Steyer, Gasthofsbesizers in Laucha Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) H. D. Böhme, Administrator der Adler-Apotheke, mit Igfr. E. R. Stumme, Bürgers und Hausbes. hier Tochter.
- 2) E. H. Eydam, Glasermstr. i. d. Thonbergstraßenhäusern, mit Igfr. E. W. Richter, Dekonomens in Laucha Tochter.
- 3) H. G. E. Weissh, Töpfermeister in Laubegast, mit Igfr. E. E. Sterl, Bürgers u. Bürstenmachers hier Tochter.
- 4) G. A. Glicke, Bürger und Schneidermeister hier, mit Igfr. J. E. S. Eichler, Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 5) E. H. Schirmer, Kellner hier, mit Igfr. J. G. E. Paaz, Drechslermeisters in Mehlitz Tochter.
- 6) J. B. Kneusel, Bürger und Schneidermeister hier, mit Frau A. A. Kneusel, geb. Krausch hier.
- 7) W. Schmidt, Maurer in Naunhof, mit Igfr. E. E. Richter, Verwalters in Muschen hinterl. Tochter.
- 8) J. W. Schreiber, Markthelfer, mit F. E. Weber, Häuslers in Leulitz Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) L. A. Becker, Handlungsbuchhalter hier, mit Igfr. E. M. Julien, Buchhalters hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 10. bis mit 16. September.

a) Thomaskirche:

- 1) H. Voigt, Tischlergefellens Tochter.
- 2) E. A. Beck, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
- 3) G. Jochmanns, Hausmanns Tochter.
- 4) G. Häschels, Hausmanns Tochter.
- 5) F. A. Lorenz, Bürgers und Stubenmalers Sohn.
- 6) H. J. Hülfens, Tischlers Sohn.
- 7) J. E. Schuberts, Bürgers und Decorationsmalers Tochter.
- 8) J. G. Friedrichs, Markthelfers Sohn.
- 9) E. G. Stöckels, Handarbeiters Tochter.
- 10) G. A. Neudeckers, Instrumentmachergehülfens Tochter.
- 11) J. G. Dorns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 12) E. F. Drechlers, Schaffners bei der Staatsseisenb. Tochter.
- 13) E. G. Böhme's, Bürgers und Rath's-Thierarzts Sohn.
- 14) F. A. E. L. Timicke's, Schuhmachers Sohn.
- 15) E. G. Steinbachs, Bürgers und Einwohners Tochter.
- 16) M. M. Callmanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 17) M. Kieffers, Theaterorchestermittglieds Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) G. H. Volters, Handlungsreisenden Tochter.
- 2) E. L. Wermuths, Bürgers, Schneidermeisters und Armenbotens Sohn.
- 3) F. E. Dieke's, Bürgers und Meublers Tochter.
- 4) H. L. Dewalds, Fleischwaarenhändlers Tochter.
- 5) J. E. F. Jensch's, Aufläders bei der M.-L. Eisenb. Tochter.

- 6) F. A. H. Kofke, Bürgers, Buchbdr. u. Hausbesizers Sohn.
- 7) F. F. H. Meyers, Zimmergefellens Sohn.
- 8) M. Uhlisch, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 9) H. G. Horns, Cigarrenarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 10) K. W. Gärtners, Schlossergefellens daselbst Sohn.
- 11) F. A. G. Jdlers, Polizeidieners Sohn.
- 12) E. E. Uhlmanns, Bürgers, Kramers und Kaufm. Sohn.
- 13) F. E. H. Köfigers, Handlungsreisenden Sohn.
- 14) E. E. Römers, Theatermeisters Tochter.
- 15-17) Drei unehel. Knaben.

Leipziger Börsen-Course am 17. September 1858.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 1/2	Alb.-Bahn-Prior. II u. III. Em.	5	102 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	74
	kleinere	3	83 3/4	pr. 100	—	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	83
	1855 v. 100	3	100 5/8	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.	4	—	pr. 100	—
	1847 v. 500	4	100 7/8	Oblig. pr. 100	4 1/2	98	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852, 1855 v. 500	4	100 7/8	do. do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	108
	u. 1858 v. 100	4	—	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 1/2	102 3/4	pr. 100	—
	Act. d. ehem. S.-Schles.	4	100 3/4	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	Bremer do. à 250 Ldr. à 100 L. volle	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	do. do. Quittungsbogen	—
	R. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	89	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.	4	94 5/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	Actien pr. 100	4 1/2	100 3/8	pr. 100	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	
Obligat. kleinere	3	—	Oestr.-Fra. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	100	Dessauer Credit-Anstalt à 200	—	
do. do. do.	4	100	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	—	pr. 100	—	
do. do. do.	4 1/2	—	do. do. IV. Emis.	4 1/2	96	Geraer Bank à 200 pr. 100	85 1/4	
Süchs. erbl. v. 500	3 1/2	87				Gothaer do. do. do.	83 1/4	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank	—	
do. do. v. 500	3 1/2	93				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 500	4	99 7/8				pr. 100 Mk.-Bco.	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	100				Hannov. Bank à 250 pr. 100	95	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3	86			69 1/2	Leips. Bank à 250 pr. 100	158 1/2
	v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alberte-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Lübecker Credit- und Vers.-Bank	—
	kündbare 6 M.	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	à 200 pr. 100	—
	v. 1000, 500, 100	4	100	Berlin-Anhalter à 200	—	—	pr. 100	—
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Meininger Credit-Bank à 100	—
	Schuldversch. d. Allg. D. Cred.	4	99	Chemn.-Würschn. à 100	96	—	pr. 100	—
	Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	130
	do. do. v. 100	4	—	Köln-Mindener à 200	—	267	pr. 100 fl.	—
	K. Fr. St.-v. 1000 u. 500	3	88 1/2	Leipzig-Dresdner à 100	—	57 3/4	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
	Cr.-C.-Sch.) kleinere	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—
Egl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25	—	249	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leips. à 100	—	—	à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	79 1/2	
do. do. do.	5	84	do. " B. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	100 1/4	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84	do. " C. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	
do. Loose v. 1854. . . do.	4	—	Thüringische à 100	115	—			

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Breslau pr. 100 Fr. Cr.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/2)	Zollpf. brutto u. 1/100 Zollpf. fein pr. St.	—	9.5	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	2 M.	—	100
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 3/4	2 M.	—	57 1/2
Preuss. Frd'or do. do. . . .	—	—	—	Berlin pr. 100 pr. Fr. Cr.	k. S.	100	2 M.	—	—
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . .	—	—	9 3/8	Bremen pr. 100 pr. L'dor à 5	k. S.	109 3/8	2 M.	—	—
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	—	5.14						
Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. Ct.	—	—	4 5/8						
Kaiserl. do. do. . . . do.	—	—	4 5/8						
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—						
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—						
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—						
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	1						
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	458 1/2						
Silber pr. Zollpfund fein	—	—	29 2/3						

Leipziger Fruchtpreise vom 10. bis 16. September.

Weizen, der Scheffel	6 15	—	bis 6 20	—
Korn, der Scheffel	4	—	bis 4 5	—
Gerste, der Scheffel	3 15	—	bis 3 20	—
Hafer, der Scheffel	2 15	—	bis 2 20	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 10	—	bis 2	—
Raps, der Scheffel	8	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	4 15	—	bis 5	—
Heu, der Centner	1 15	—	bis 2	—
Stroh, das Schock	5 15	—	bis 6	—
Butter, die Kanne	—	17	—	20
Buchenholz, die Klafter	8 5	—	bis 8 10	—
Birkenholz, " "	6 20	—	bis 6 25	—
Eichenholz, " "	5 15	—	bis 5 20	—
Elaenholz, " "	5 15	—	bis 5 20	—
Kiefernholz, " "	4 25	—	bis 5	—
Kohlen, der Korb	3 10	—	bis 3 20	—
Kalk, der Scheffel	—	24	—	—

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Nach Hof: Abf. Morgs. 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. 15 M. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Morgs.

8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M.,
Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Morgens. 4 u. 45 M.,
Morgens. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M.,
Abds. 8 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. —
A n f. Morgens. 4 u., Morgens. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm.
1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Stadttheater. 94. (letzte Sommer-) Abonnements-Vorstellung.

Zum dritten Male:

L i n d a n e,

oder:

Der Pantoffelmachermeister im Feenreich.

Romantische Zauberposse mit Gesang und Tanz in zwei Acten.
Nach Bäuerle's Parodie: Die Fee und der Ritter" bearbeitet von
Leopold Bartsch.

Musik arrangirt von verschiedenen Componisten.

P e r s o n e n:

Lindane, eine mächtige Fee,	Fräul. Paulmann.
Gydyppie, ihre Vertraute,	Fräul. Jenke.
Alma,	Fräul. Ungar.
Ammonia, } Nymphen.	Fräul. Ballmann.
Ein Genius,	Selma Meyer.
Kilian Warschauer, Schlafrockfabrikant,	Herr Stürmer.
Rosalie, seine Tochter,	Frau Bachmann.
Christoph Leistenschlag, Pantoffelmachermeister,	
Rosalies Bräutigam,	Herr Dessoir.
Kneif, sein Gesell,	Herr Scheide.
Schwefelleber, Bündholzfabrikant,	Herr Ballmann.
Kreisel, Tanzmeister,	Herr Bachmann.
Wulst, Tapezierer,	Herr Lück.
Sinis,	Herr Deuschel.
Perdir, } dienstbare Geister Lindanens,	Herr Talgenberg.
Talus,	Herr Riebig.
Murmel, ein kleiner Gastwirth,	Liddy Kutschke.
Amazonen. Nymphen. Genien. Waldgeister. Furien. Pantoffel- macher- und Schneidergesellen. Herren und Damen als Gäste.	

Sämmtliche Tänze und Gruppierungen sind von Herrn Balletmeister
K n a a c h vom Stadttheater zu Hamburg arrangirt. — Die Soli's in
denselben werden ausgeführt: von Fräul. Rudolph, Fräul. Hofl.
und Herrn Balletmeister K n a a c h, die Chorländer vom Corps de Ballet
und den Ballet-Gewinnen.

Die vorkommenden Decorationen und Maschinen sind von Herrn Ma-
schinenmeister Mitschky und Herrn Decorationsmaler Krause neu
angefertigt.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16

Adolf Eigner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27,
in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Photographischer Salon von **G. Poesch** in Gerhards Garten, Auf-
nahme und Unterricht.

Berl's neuester Plan von Leipzig, Preis 10 Ngr., zu haben in
allen Buchhandlungen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei
L. Zeigmann, Optiker, Laden: Barfußpfortchen Nr. 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder**
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Notarielle Versteigerung.

Auf Requisition des Besitzers soll

Montags den 20. September 1858

das in hiesiger Reudniger Straße unter Nr. 2 gelegene Haus-
und Gartengrundstück, welches mit 3850 Thlr. in der Landes-
brandcasse versichert, und mit 601,15 Steuereinheiten belegt ist,
öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher ersucht, sich gedachten Tages Vor-
mittags vor 12 Uhr in dem gedachten Grundstück persönlich ein-
zufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß
Mittags 12 Uhr mit der Subhastation verfahren und dasselbe
dem Meistbietenden, welcher sich den Subhastationsbedingungen
zu unterwerfen hat, werde zugeschlagen werden. Die letzteren
liegen auf meiner Expedition zur Einsichtnahme bereit.

Leipzig, den 8. September 1858.

Adv. Dr. **Dreschke,** requ. Notar,
Katharinenstraße Nr. 11.

Strada Ferrata Centrale Toscana

(Siena - Empoli.)

Einnahme im August 1858 Lire 64,907. 18. 4. gegen
" " " " 1857 - 69,926. 14. 10.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die
aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe
die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch
nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben.
Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ ge-
gründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer
Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe
rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten
der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Lamber** (Burgstraße Nr. 1) und Herrn **Fedor Willisch** (Dresdner Straße Nr. 38).

Berlinische Renten- u. Capitals-Versicherungs-Bank.

Gegründet im Jahre 1844

mit einem Fonds von 1 Million Thaler.

Sie übernimmt gegen Einzahlung im Voraus bestimmter Einschüsse die Versicherung von Pensionen, Kinder-Unterstützungs-
und Alters-Verforgungs-Geldern, so wie Leibrenten- und Capitals-Versicherungen.

Das Minimum eines Kaufgeldes ist auf 100., das Maximum auf 25, resp. 50 Tausend 1/2 festgesetzt.

Wer nun j. B. 30 Jahre alt ist und 100. einzahlt, erhält jährlich, so lange er lebt, 5. 28., wer 60 Jahre zählt,
9. 14. Verzichtet der Erstere auf Erhebung der Rente in den ersten 10 Jahren, so bezieht er von seinem 40. Jahre ab jährlich
10. 25 1/2.

Capital-Versicherung ist das, wenn Jemand 30 Jahre alt ist, 100. einzahlt und in seinem j. B. 60. Jahre ein Capital
erheben will. Erlebt er das, so bekommt er 522. 2.

Ueber die mancherlei Variationen ertheile ich mit Vergnügen Auskunft und empfehle mich zu Aufträgen.

Leipzig, im September 1858.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M., Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien, ohne Nachschuß-
verbindlichkeit, sowohl in Häusern und Niederlagen, als auch

Waaren während des Transportes auf Landstraßen und Eisenbahnen
gegen alle Elementarschäden und Unglücksfälle.

Anträge zu Versicherungen auf längere Zeit, eben so nur für die Dauer der Messen, werden angenommen und
ausgeführt durch

Ph. Asmus, General-Agent für Sachsen,
Leipzig, Ritterstraße Nr. 9.

Einladung

zu den

ABONNEMENT-CONCERTEN

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, im Winter 1858—1859.

Zur Unterzeichnung auf die während des bevorstehenden Winterhalbjahres im Saale des hiesigen Gewandhauses stattfindenden

Zwanzig Abonnement-Concerte

beehren wir uns die Kenner und Freunde der Tonkunst hierdurch einzuladen.

Bei Leitung der Concertanstalt werden wir, bewährten Grundsätzen treu, nicht nur älteren für classisch anerkannten Tonwerken
ihr volles Recht widerfahren lassen, sondern auch gediegenere neue Kunstwerke zu Gehör bringen.

Um der künstlerischen Wirksamkeit unseres Instituts erweitertes Interesse zu geben, beabsichtigen wir in einigen Concerten
Compositionen besonders hervorragender oder doch von besonderem Einfluß auf die Entwicklung der Musik gewesener Meister in
möglichst historischer Folge vorzuführen, auch einige Concerte lediglich der Instrumental-Musik zu widmen, welche in letztvergangener
Zeit vorzugsweise und fast ausschließlich durch deutsche Meister zu so großer Vollkommenheit gelangt ist.

Die musikalische Direction der Concerte ist wiederum Herrn Capellmeister **Julius Rietz** als Dirigenten und Herrn
Ferdinand David als Concertmeister unseres anerkannt tüchtigen Orchesters anvertraut.

Im Uebrigen dürfen wir auf die erwünschte Unterstützung hiesiger bewährter Kunstinstitute, so wie auf die Mitwirkung mehrerer
talentvoller auswärtiger, so wie einheimischer Künstler und Künstlerinnen sicher hoffen.

Das erste Concert findet Sonntag den 3. October statt.
Die Abonnements-Bedingungen bleiben die vorjährigen.

Bedingungen:

- 1) Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thalern abonniert, und kann der Abonnent das erhaltene Billet nach Belieben an
eine andere Person abtreten.
- 2) Ein Sperrsiß im Saale, in der Mittelloge und auf den Gallerieen (für alle zwanzig Concerte) kostet überdies fünf Thaler.
- 3) Ein Sperrsiß im Saale für diejenigen Concerte, in welchen eine Vergrößerung des Orchesters nicht statt findet, ist da-
gegen nur mit drei Thalern besonders zu bezahlen.
- 4) **Subscriptionlisten werden nicht in Umlauf gesetzt.** Alle Anmeldungen sind lediglich in der Musikalienhand-
lung von Friedrich Ristner und Bestellungen auf Sperrsiße ebendasselbst schriftlich zu bewirken.
- 5) Den zeitherigen Inhabern von Sperrsißen werden ihre Plätze bis mit Sonnabend den 25. Sept.
Abends 7 Uhr reservirt, und haben sich dieselben bis dahin darüber zu erklären, ob sie ihre Plätze behalten wollen oder nicht.
Nach Ablauf der erwähnten Frist werden die nicht wieder bestellten Sperrsiße anderweit vergeben.
- 6) Die erste Hälfte der Abonnementgelder ist gegen Empfangnahme des für die ersten zehn Concerte gültigen Billets (und resp.
der Sperrsißmarke), die zweite Hälfte in der Zeit vom 14. bis 24. December d. J. gegen Aushändigung eines für die letzten zehn
Concerte gültigen Billets an die Musikalienhandlung von Friedrich Ristner, und zwar bei Verlust des Abonnements, zu entrichten.
- 7) Die Abonnementbillets sind bei jedem Concerte am Eingange des Saales abzugeben und werden den Abonnenten für das
nächste Concert wieder zugestellt. Die numerirten Sperrsißmarken sind jedesmal bei der Anweisung der Siße vorzuzeigen.
- 8) An der Cassé kostet das Billet einen Thaler.
- 9) Ohne Billet ist der Eingang durchaus nicht gestattet.
- 10) Kinder unter zehn Jahren sind von dem Besuche der Concerte ausgeschlossen.

Leipzig, im September 1858.

Die Concert-Direction.

Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Dem Actionairen unseres Vereins machen wir hiermit die erfreuliche Mittheilung, daß am 6. dieses auf dem Bohrloche des ersten (westlichen) Complexes in der Tiefe von 531 Ellen 23 Zoll bis 534 Ellen 11 Zoll ein sonach 2 1/2 Ellen mächtiges Kohlenflöz durchbohrt worden ist.

Die Bohrarbeit wird in Erwartung weiterer Aufschlüsse fortgesetzt.
Leipzig und Zwickau, den 15. September 1858.

Das Directorium des Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.
Wm. Küstner, Vorsitzender.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

„*Kattegat*“, Capt. *J. L. Windahl*,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittag 1 1/2 Uhr

von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg, Landsærona, Helsingborg, Torekov, Halmstad und Warberg anlaufend, abgehen, und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.

Lübeck, den 3. Mai 1858.

Charles Petit & Co.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.
Leipzig, im September 1858.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
Querstrasse Nr. 8.

Allen Freunden des Humors

empfehlen wir das seit Neujahr erscheinende und sich immer mehr Beifall erdingende

Leipziger Baritäten-Cabinet, Blätter für Ernst und frohe Laune,

welches jeden Sonnabend in bester Ausstattung als gebundenes Heft ausgegeben und den Abonnenten für vierteljährlich 10 Neugroschen kostenfrei in's Haus geschickt wird. Geschrieben von etlichen höchst witzigen Köpfen, deren naturwüchsigiger Humor das Neueste in der Stadt sehr ergötzlich und erheitend wiederzugeben versteht, ist das Baritäten-Cabinet schon für Tausende von Lesern ein lieber Hausfreund, ein wahrer Faltenglätter geworden.

Die neueste Nummer enthält: Die Liebe im Keifer. Erzählung von W. A. Geisler. — Der neue Komet, oder ein kleiner Dummker mehr in der Welt. — Bei Licht! — Gewisse Leute im Lande. — Der Bayst, Melanchthon und der Ablasrämer Tezel in Frege's Hause. — Aus Leipzigs Vergangenheit. — Adelsliebe und Bauernliebe. Gedicht von Th. Drobisch. — Feuilleton.

Probenummern sind bei Louis Rocca in der Grimma'schen Straße, so wie bei dem unterzeichneten Verleger zu haben.
H. E. Kramer, Centralhalle 18.

Englisches und französisches Institut.

Der Unterricht in den Mädchen- und Knabenklassen, jener um 4, dieser um 5 Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 2—4, beginnt mit dem 4. October. — Der Unterricht für Damen und Herren fällt in die Morgenstunden.
Die Curse der engl. und franz. Correspondenz für junge Kaufleute sind Abends von 8—10 und beginnen nach der Messe mit dem 18. October.

Anmeldungen werden von 10—2 Uhr erbeten Weststrasse No. 1656, erh. Parterre, neben Café Braun.

Dr. Ferd. Hauthal, Dir.

Hartmeyer's Unterrichts- und Erziehungsanstalt

für Knaben und Mädchen gebildeter Stände. Königsstraße Nr. 8.

Anmeldungen zu dem Michaelis neu beginnenden Cursum erbitte ich mir an den Wochentagen von 8—12 und 2—5, Sonntags von 11—12 Uhr. Nähere Auskunft wird im Schullocale ertheilt; auch erbeten sich zu solcher Herr Pastor Howard und Herr Diaconus Dr. Kampadius und von den Aeltern unter andern die Herren Dr. Brox, Gust. Brunner, C. Sirzel, Hauptmann v. Meisch, C. W. B. Raumburg und Prof. Dr. Westermann.
W. Hartmeyer, Dir.

Mit Kaufloosen 5. Classe 54. R. S. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 27. Sept. d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Kaufloose 5. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt
Carl Zieger,
 Neumarkt Nr. 6.

Panotypen

von 10 Ngr. bis 1 Thlr. fertig

A. Lerpée, Portrait- und Porzellanmaler, Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage, neben der Buchhändlerbörse.

Der am ersten October fällige Coupon unserer Prioritäts-Anleihe kann sowohl auf unserem Bureau hier, so wie in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

in Dresden bei Herrn Michael Kaskel, erhoben werden.

Hamburg, am 15. September 1858.

Die Direction der Elbhüttenaffinir- und Handelsgesellschaft.

L. R. Best & Co. Robert Kayser.

Für nur 2 Ngr.

Stern, Adolf, Poetische Erzählungen. Inhalt: Der Schwärmer. — Die Strandräuber. — Die Gründung von Zürich. — Die Sonne von Austerlitz u. s. w. u. s. w. Statt 25 Ngr. — für nur 2 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Adresse.

August Winckler, Bergolder,
 während der Messe Reichstraße 33, 2. Etage.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertig
 A. Müller, Arzt im Paulinum.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an Böttchergäßchen Nr. 2 wohne. Ich bitte, mich auch ferner mit dem bisher geschenkten Vertrauen zu beehren.

Carl Förster, Schuhmachermeister.

Nächste Woche

befindet sich ein Theil meiner Waaren auf der Grimma'schen Straße, Herrn Forbriess Gewölbe vis à vis in der Bude.

F. A. Poyda.

Etablissements-Anzeige.

Nachdem wir durch gehörigen Fond, Erfahrung, Sach- und Fachkenntnis in der Mechanik und Holzarbeit uns in den Stand gesetzt sehen, jeder Forderung an uns Genüge leisten zu können, so zeigen wir hiermit einem hochgeehrten Publicum ergebenst an, daß wir auf hiesigem Plage eine **Pianosorte-Fabrik** unter der Firma

A. Dolge & Comp.

gegründet haben.

Sowohl ich, als mein Herr Compagnon wird sich stets angelegen sein lassen, durch reelle, solide Arbeit und neuesten Mechanismus sich einen guten Ruf zu bewahren und sich damit des Vertrauens der geehrten Bestellenden würdig zu machen streben, und indem wir nochmals höflich bitten, von unserer Firma gefälligst Notiz zu nehmen, wird es uns sehr angenehm sein, wenn unsere Instrumente, die sich durch gesangreiche Fülle des Tones, so wie leichte und präcise Spielart auszeichnen, recht oft geneigte Beachtung finden.

Indem wir uns dieser Hoffnung hingeben, empfehlen wir uns zugleich auch den geehrten Gesangsvereinen, für welche wir uns stets bereit halten, ihren Bedingungen zu entsprechen, und zeichnen mit

Hochachtung und Ergebenheit

Königsstraße Nr. 12. A. Dolge & Co., Königsstraße Nr. 12.

Empfehlung.

Heute eröffnete ich Theaterplatz No. 4 im grossen Blumenberg meine aufs Freundlichste eingerichtete

Weinstube

und halte diese wie mein **Engros-Geschäft** bestens empfohlen.
 Leipzig, den 15. September 1858.

Carl Hoepfner.

Etablissements-Anzeige.

Hierdurch zeigen wir einem geehrten in- und auswärtigen Publicum ergebenst an, daß wir auf hiesigem Plage eine

Eisengießerei und Maschinenbauanstalt

errichtet haben.

Indem wir uns zur Anfertigung von Dampfmaschinen, landwirthschaftlichen Maschinen, amerikanischen Maschinen und Bronzenen Anlagen, gangbaren Zeugen, Werkzeugmaschinen, Dampfheizungs- und Wasserleitungsböden, Grabtreiben, Balcon- und Grabgittern, Fenster, Säulen, Träger etc., überhaupt von allen in das Eisengießerei- und Maschinenbauwesen einschlagenden Gegenständen empfehlen, versprechen wir bei prompter und solidester Bedienung billige Preise.

Reudnitz bei Leipzig, vor'm Lauhaer Thor, den 15. September 1858.

Goetjes, Bergmann & Comp.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich
Nicolaistraße Nr. 26, 2 Treppen.
 Leipzig, 14. Sept. 1858. Dr. **Ploss.**

Das Klempner-Geschäft
von Carl Winter, Markt No. 7,
 befindet sich während der Messe nebenan Markt Nr. 6, und
 hält sich ergebenst empfohlen.

**Bekanntmachung.**

Einem geehrten Publicum zur Nach-
 richt, daß von heute an während der
 Messe sich der Blumen- u. Pflanzenverkauf von **C. G. Martin**
Reichstraße Nr. 3 im Hofe befindet, und empfiehlt eine
 große Auswahl blühender und Blattpflanzen, Bouquets und
 Kränze, Palmenzweige verschiedener Arten, darunter schöne Fächer-
 palmen zu den billigsten Preisen. Auch sind von mehreren
 1000 Goldfischen, welche wir selbst gezogen, fortwährend welche
 zu haben. Achtungsvoll

C. G. Martin & F. Mosenthal jun.,
 Gärtnerei vor dem Halle'schen Thore.

Eau de Cologne.

Herr **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Georgs-
 Plaz in Köln, machte mir eben eine ansehnliche Zusendung
 seines obgenannten Fabrikats.

Ich lade seine Geschäftsfreunde ein, ihren Bedarf von mir zu
 entnehmen und die ihnen als billigst bekannte Preisnotirung von
 mir zu erwarten.

Leipzig, im September 1858.

Eduard Hercher,
 Nicolaistraße Nr. 45.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für
 deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
 à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
 Nicolaistraße Nr. 52.

Beste Copir-, Alizarin-, rothe Cochenille- u. schwarze
 Stahlfeder-Tinte empfiehlt **Moritz Schumann.**

Beste Stearinkerzen à 8, 9 und 9 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt
Moritz Schumann.

A d r e s s e :

Moritz Siegel Nachfolger,
Weinhandlung

en gros & en détail,

verbunden mit Weinstube,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal habe ich vom Brühl Nr. 31 nach der

Reichsstrasse No. 29, 1. Etage, am Brühl

verlegt, woselbst ich das vollständigste Lager in Schweizer
 Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren halte.

L. Schlesinger aus Berlin,

Königsstrasse No. 44.

Für Juwelen, coul. Steine, Perlen, Uhren, Gold und Silber zahle
 ich stets den höchsten Werth.

Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern
Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Erste Beilage zu Nr. 261.] 18. September 1858.

Die anerkannt besten Hochfürstl. Clary'schen Salon-Kohlen!



(wegen welchen ich Ende Monat Juli d. J. die k. k. Salesler Kohlen kündigte, um meinen lieben Kunden etwas Werthvolleres und Billigeres zu verschaffen und zu liefern)
verkaufe ich fortwährend den Scheffel für 18[⁄] 5 und mehr à Scheffel 17¹/₂ 10 und mehr à Scheffel 17[⁄] 20 und mehr à Scheffel 16¹/₂ 30 und mehr ist der Preis **en gros** à Scheffel 16[⁄] Alles in reinlich feine Scheibchen geschlagen, ohne Klars etc., in ganzen Eisenbahn-Waggons loco Leipz.-Dr. Bahnhof der Scheffel circa 15[⁄], so wie die ausgezeichnet schönen

Hochfürstl. Clary'schen Patent-Braunkohlen!

wie solche schöne Waare in Leipzig noch nie verkauft wurde, der Scheffel für nur 14[⁄], in ganzen Eisenbahn-Waggons bedeutend billiger. Beste Zwickauer Steinkohlen und feinste Gas-Coals zu bekanntem Preise frei bis in's Haus und richtiges Maß im
Hochfürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin, Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 u. 3.
Comptoir Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke Nr. 40.
Emilie Höhold.

Nachträglich bemerke ich hiermit, daß Bestellungen auf obige, jetzt in Leipzig allerbesten und billigsten Kohlen (in Hitzkraft die nächsten gleich nach den besten Zwickauer Steinkohlen; riechen, ruhen nicht, und schlacken nicht im Geringsten, halten von Abend bis früh glühendes Feuer, machen in den Salons und Wohnzimmern keine fettige dicke Luft, also bis jetzt in Leipzig die besten und billigsten Salon-Kohlen) nur noch im Einzelnen als im Ganzen bis Ende dieses Monats September wöchentlich oder monatlich für nächsten ganzen Winter zu liefern; wie obenstehend festgesetzten Preisen angenommen werden, ohne daß im Geringsten etwas dafür im Voraus zu bezahlen oder zu erlegen ist! andere, welche nicht, sich bis Ende dieses Monats, wegen ihres Winterbedarfs angemeldet haben, müssen sich dann jeden höhern Preis gefallen lassen; dieweil in so kurzer Zeit nicht nur hier der stärkste Absatz sondern auch schon von auswärt's her sehr viel Nachfrage ist.

Also! jetzt ist es Zeit, sich für nächsten Winter mit hier allerschönsten, feinsten und billigsten

Hochfürstlich Clary'schen berühmten Kohlen zu versorgen.

D. O.

(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton) 1[⁄] 15[⁄] 1[⁄] 15[⁄]

von J. F. SHAYLER in London,
mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstrittig das Vorzüglichste, indem man nicht nur hiermit jedes Haar ohne Nachtheil echt färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und ausdauernd erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages garantiert wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1[⁄] 15[⁄] Preuss. Court. im alleinigen Hauptdepot bei Herrn Theodor Pätzmann in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Mandelkleien-Seife,

durch deren Gebrauch die Haut möglichst zart und weiß bleibt, empfehlen bei schöner Qualität zu sehr billigen Preisen

Kunath & Klotzsch in Leipzig,

während der Messe Grimma'sche Straße Nr. 31.

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen in allen Qualitäten

bei F. A. Schütz, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Durch persönliche Einkäufe in Paris bietet das Lager
Pariser Damen-Moden von Amalie Richter in Leipzig,
Petersstrasse No. 44, erste Etage,
 die reichste Auswahl geschmackvoller Neuheiten zu den billigsten Preisen.

Tapeten, Teppiche und Rouleaux

en gros und en détail empfehlen
 Leipzig, Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Die Tapeten- und Rouleaux-Handlung

von

C. Winkelmann,

Nicolaisstraße Nr. 46, erste Etage,

empfehlen ihr auf's Reichhaltigste assortirtes Lager zur gefälligen Beachtung.

Das Meubles-Magazin im Naundörfer Nr. 5

empfehlen eine große Auswahl etwas dunkel gewordener Meubles-Faller Arten zu vollständigen Ausstattungen und stellt die billigsten Preise

A. Eruthe.

Die Reisszeug- etc. und Goldwaagen-Fabrik

von

Theodor Kühn in Leipzig, Petersstr. 24 (grosser Reiter),

Stand während den Messen: Gebäude der 3. Reihe, gegenüber Stieglitzens Hof,

empfehlen ihr reichassortirtes Engros-Lager bei bekannter Preiswürdigkeit.

Metallbuchstaben

zu Handlungsfirmen etc. empfiehlt unter Zusicherung der solidesten Bedienung die

Metallbuchstabenfabrik von G. A. Schwartze,

Dresdner Straße Nr. 30.

Bestellungen werden auch angenommen von Herrn

Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.

Alte Firmen werden prompt und billigst erneuert.

Pariser Moderateur-Lampen,

Garantie für gutes Brennen, empfiehlt zu billigen Preisen

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.



Kork - Pfropfen-Lager.

H. M. Stutzbach.

Leipzig, Schützenstraße Nr. 15.

Zoll-Gewichte

in Eisen und Messing, geacht und ungeacht, in allen Sorten auf das Vollständigste sortirt, empfiehlt bei billigster Preisnotirung

Fr. Ed. Schneider, Gainsstraße Nr. 2 in Leipzig.

Gummi- und Ledergürtel,

Kleiderhalter, Rockrohr, Rockgummi, Rockfischbein- und Rockstahlreifen für Damen, Strumpfbänder, Hosenträger u. s. w. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Mein Bürsten- und Pinselwaarenlager befindet sich während der Messe Thomaskirchhof, der Burgstraße schrägüber.

Von

Zollgewichten

in Gußeisen und Messing, adjustirt und geacht, so wie von aller Art gußeisernen Defen, Kochmaschinen, Dachfenstern, russischen Essensfuttern und verschiedenen andern ins Hausfach einschlagenden Artikeln halten stets ein wohl assortirtes Lager. und empfehlen solches zur geneigten Berücksichtigung unter Zusicherung billigster Preise

B. Wapler & Söhne.

Brillenbedürftigen

empfehlen hiermit Conservations- oder Arbeitsbrillen Denjenigen, welche beim Lesen, Schreiben und Nähen besonders des Abends wenig oder nichts erkennen, zu 15-20%, dergl. Lorgnetten 25%, das optische Institut von **Julius Sabenicht,** Schloßgasse 7.

Schottische Besätze,

dergleichen **Chenille, Franzen und Hutgarnituren** empfiehlt **Robert Stiekel.**

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfehlen in größter Auswahl das Meubles-Magazin in der Centralhalle.

G. B. Heisinger
Mauricianum.

Taschen-Messer

mit Bleistiftspitzer.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts. *

Ausverkauf sämtlicher Waaren des Band-, Mode- und Galanterie-Geschäfts zu billigen Preisen bei

Carl Sörnis, Grimma'sche Straße 46.

Auch sind daselbst noch kleine leere Papp-Cartons zu haben.

Fournier-Lager.

Das Ableben unseres früheren Commissionairs Herrn **C. E. Fischers** veranlaßt uns, unseren werthen Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir von jetzt an selbst Lager von **spanischen Nußbaum**, wie auch von **sämmtlichen deutschen Fournieren** führen werden. — Gleichzeitig versehen wir nicht darauf aufmerksam zu machen, daß wir diese Messe eine **außergewöhnlich große Auswahl** von **vorzüglich schönen Mahagoni- und namentlich Jaccaranda-Fournieren** besitzen werden und indem wir uns hiermit bestens empfehlen, zeichnen wir mit Hochachtung

M. Isaakson & Comp.
aus Hamburg.

Dieckmann & Webner, Westenfabrikanten aus Elberfeld,

stehen mit Lager
Brühl Nr. 15 parterre.

H. Schöning & Vité aus Berlin,

Hof-Buchbinder Sr. Majestät des Königs
und Ledergalanteriewaaren-, Damentaschen- und Reise-Utensilien-Fabrikanten,
zur Messe in Leipzig:

Muerbachs Hof Nr. 26 und 27.

Strohbut-, Groslinon-, Es- parterie- und Drahtfabrik

von
Louis Defize

aus Frankfurt a/M.,
jetzt und während der Messe vollständiges Lager von
**Plüschhüten, Hutuntergestellen (Carcasses),
Calotten etc.**
Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage.

Hausverkauf.

Erbtheilungshalber ist das am Neukirchhof hier unter Nr. 9
gelegene Hausgrundstück zu verkaufen.

Dr. **Andriassky**, Reichstraße Nr. 44.

Beachtenswerth für Buchbinder.

Das Buchbinder- und Galanteriewaaren-Geschäft des verst.
Adolph Egner in Halle, in bester Gegend der Stadt ge-
legen, soll mit vollständigem Handwerkszeug und den gesammten
Waarenvorräthen unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden.
Reflectanten erfahren das Nähere durch den Kaufmann **Carl
Reichmann** daselbst.

Zu verkaufen

ist billig ein gebrauchtes Buchbinderwerkzeug, aber nur im Ganzen.
Näheres Gerberstraße Nr. 18 bei Herrn **Kühn**.

Pianinos!

von Mahagoni und Jaccaranda sind wieder vorräthig zum Ver-
kauf und zu vermietthen in der Fabrik von
C. Schumann, Colonnadenstraße 1615/c6.

Das Meubles-Magazin

Reichstraße Nr. 3 verkauft einen großen Vorrath solid und dauer-
haft gefertigte Meubles zu billigen Preisen. Ed. Benndorf, Tischlermstr.

Ein Cylinder-Bureau

von Mahagoni, schon gebraucht, aber sehr gut gehalten, noch wie
neu, und einige Gebett Federbetten sind zu verkaufen
Frankfurter Straße 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen: Secretaire, Bettstellen, 1 Kleiderschrank,
Tische, Stühle, Divans, kl. Windmühlengasse Nr. 11, 3 Tr.

Zwei sehr schöne Mahagoni-Secretaire,
1 Damenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Chiffonniere, 1 Divan,
1 Sopha Tisch, pol. u. lack. Rohrstühle, 1 grüner Plüsch-Sessel,
Bettstellen, Kleiderhalter, 1 Trumeau u. verschiedene andere
Spiegel, 1 billiges Rissen-Sopha, 1 eiserne Geldcasse,
1 Spieluhr in mahagoniähnlichem Gehäuse, 8 Stück spielend,
und mehrere andere Uhren sind auszugshalber sofort zu ver-
kaufen Brühl 47 part. rechts neben der Stadt Freiberg.

Zu verkaufen ist billig: eine vollständige Material-
Einrichtung, als: Ladentafel mit Kästen und eichenem
Blatt, zwei Regale mit 61 Kästen und 26 Fächern, einige
Schreibpulte, Comptoirsessel, sowie Tische, Stühle u. div. andere
Wirthschaftsachen Königsplatz Nr. 9, Rupperts Hof parterre.

Zu verkaufen dauerhafte gepolsterte Divans, desgl. Gestelle
und Rohrstühle in Mahagoni, Kirschbaum und Birke, hell und
dunkel polirt und lackirt, Comptoirsessel, einige Bettstellen und
Waschtische Neukirchhof Nr. 6, 3 Treppen vorn.

Ein 1thür. Mahagoni-Bücherschrank, 1 gr. Buffet- oder Küchen-
schrank, 1 weißer Eckbuffetschrank, 1 lackirtes Schreibpult, 1 halb-
rundes 2thür. pol. Pfeilerschränkchen, 2 runde Tische, einige Bett-
stellen, 2 Spiegel, 1 gr. weißer Blumentritt, 1 gr. 2thür. Bücher-
oder Actenschrank, 1 Stuhl mit runder Lehne und Lederbezug, ein
zweiräderiger Handwagen wird wegen Mangel an Platz verkauft
Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 116 bei

Wegner.

1 schönes großes massives Eichenholz-Buffet,
1 Mahagoni-Schreibschreibtisch mit Stehpult,
1 **Nococo-Ameublement,**

bestehend in Sopha, 6 Stühlen, Fauteuil, 2 kl. Tischen,
Schreibtisch mit Toilette, ist für ganz mäßigen Preis
sofort zu verkaufen äußere Zeitzer Straße Nr. 22 F beim
Hausmann.

6 Mahag.-Schreibsecretaire, Schränkchen, Tische,
Stühle, Spiegel, 1 gr. Kleiderschrank, 2 Pultcommoden
zu verkaufen Neumarkt Nr. 16.

Zwei Sophas zu 3 1/2 — 6 fl , mehrere Bettstellen, Stühle,
zwei Pulte, eine Commode mit Aufsatzschrank und noch
verschiedene Meubles sind wegen Mangel an Platz billig zu ver-
kaufen große Fleischergasse Nr. 21, im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen sind!

3 Stück noch neue mit gutem Glase versehene Doppelfenster
à Stück 2 fl Frankfurter Straße Nr. 19 im Hofe parterre beim
Fischermeister **Böse**.

Umzugshalber stehen zu verkaufen:

12 Stück Doppelfenster, 1 Kochmaschine,
1 Ladentafel mit 60 Schubkästen,
alte Burg Nr. 9, erste Etage.

Federbetten sind zu verkaufen
Sporengässchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 Gebett Federbetten, Bettstellen, 1 kl. Divan, 1 kl. Commode, 1 Pultcommode, 1 Glaschrank, 1 Küchenschrank, 1 Regal, 1 Waschtisch, Johannisgasse 10 parterre.

Ein moderner, gut und dauerhafter, noch fast neuer Mahagoni-Wäschesekretair ist billig zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 29 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein großer Kleiderschrank, ein Regal und $\frac{1}{2}$ Dbd. Stühle Dresdner Straße Nr. 26 a parterre.

Zu verkaufen stehen 1 Bureau, Secrétaire, Chiffonniere, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Rohr- und Polsterstühle, 3 billige Sophas, 3 Gebett Federbetten u. A. m. Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen ist billig ein Kirschbaum-Secrétaire und eine polirte Commode Nicolaisstraße Nr. 18 beim Tischler.

Zu verkaufen ist verschiedenes Werkzeug für Instrumentenmacher Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein Bettstümmel Petersstraße Nr. 8 im Hofe quer vor 3 Treppen.

Drei Bettstellen stehen zum Verkauf bei
C. A. Schirlik, Querstraße Nr. 29 im Hof.

Zu verkaufen ist ein kupfernes Kohlenfeuer, auch ein Paar dergl. Waagschalen Reudnitz, kurze Gasse Nr. 90, 1 Tr.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen Universitätsstraße im linken Flügel des Paulinum 2 Treppen hoch.

Ein zweirädriger Handwagen steht zu verkaufen Katharinenstr. Nr. 16, im 2. Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein neuer einspänniger Leiterwagen im Gasthofe zur grünen Linde in Leipzig.

Trockne kieferne Pfosten sind noch zu haben. Wo? sagt
Friedrich Schmidt in Eutritsch.

Ein Pferd, welches bis jetzt im Rollwagen gegangen, ist zu verkaufen im goldenen Herz bei J. Knobloch.

Während der Messe ist täglich frisch abgelassenes Eiweiß zu haben pr. Kanne à 3 \mathcal{R} , älteres à 2 \mathcal{R} in der Conditorei von
A. F. Steiner in Kochs Hof.

Brennholz. Altes Bauholz sind noch einige Haufen zu verkaufen Magazingasse.

Stearinkerzen

von vorzüglichster Qualität und ausgezeichnet brennend empfehlen zu $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ., 8 \mathcal{R} ., und $8\frac{3}{4}$ \mathcal{R} ., das Paquet, bei 25 Paquet $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} ., billiger

Zuckschwerdt & Seiss,
Petersstraße Nr. 46.

Lager

Importirter Cigarren

von

G. M. Berger aus Cassel

Reichsstrasse 28, 1 Treppe.

Kornbranntwein à Kanne 3 und 4 \mathcal{R} , sehr schön, wirklich echten Nordhäuser bei

Kannen à 6 \mathcal{R} , so wie
Spiritus, richtig 90 und 92°, à 6 und 7 \mathcal{R} , zum Brennen und Poliren, empfiehlt

Bernhard Volgt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Ungar-Wein

in ganz besonders schöner Qualität empfiehlt billigst
C. F. Scharf, Thomaskirchhof Nr. 7.

Presshefe

von vorzüglicher Gähkraft und täglich frisch empfiehlt billigst
C. F. Scharf, Thomaskirchhof Nr. 7.

Frische Whitstaber Austern,

setten geräucherten Rhein-Pach, neuen Hamburger Caviar, Hamburger Rauchfleisch, geräucherte Rindszungen, holsteinische Schinken

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Holsteiner u. Schweizer Butter,

so wie frische Schmelzbutters das Pfund von 8 \mathcal{R} ., an wird verkauft Markttag auf dem Thomaskirchhof, der alten Post gegenüber, neben den Fischern.

Während der Messe ist die Bude alle Tage offen.

Sardellen

pr. Pfund 5 \mathcal{R} , 7 Pfund für 1 \mathcal{R} empfiehlt
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße 58/60.

Neue pomm. Bricken,
Holsteiner Austern,
frische See-Schollen.

A. C. Ferrari.

Hamburger Rauchfleisch, ger. Rindszungen,
neue Brathäringe empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Alte Münzen

und Medaillons aller Art kaufen stets zu möglichst hohen Preisen
Fischische & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes $6\frac{3}{4}$ octav. Instrument, Flügel oder Tafelform, Lurgensteins Garten 6 part. r.

Auszuleihen

sind 3000 \mathcal{R} bis 4000 \mathcal{R} Mündelgelder in ungetrennter Summe durch
Adv. Heinze, Obstmarkt Nr. 3.

Auszuleihen sind zu Michaelis 2000 \mathcal{R} gegen pupillarisches Sicherheit durch
Adv. Six, kl. Fleischerg. Nr. 4.

5000 Thlr. sind für 1. Octbr. d. J. gegen Hypothek auszuliehen durch
Kr.-Conf. Adv. Müller.

Eine Fabrik fertiger Wäsche, leinener Brust-einsätze und Manschetten etc. für Herrenhemden wünscht den Verkauf ihrer Artikel nach Muster während der Messen gegen Provision besorgen zu lassen.

Reflectanten wollen ihre Adr. unter A. Z. 11. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Für ein solides Geschäft wird ein Agent für Leipzig und Umgegend gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Julius Breyer in Halle a. d. Saale.

Affocié = Gesuch.

Für ein rentables Fabrik-Geschäft wird ein Affocié mit einem Capital von 5 à 6000 Thlr. gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Julius Breyer in Halle a/S.

Tischlergesellen

auf Bauarbeit und eigne Kost finden dauernde Beschäftigung bei
Robert Müller, Tischlerstr., Bosenstraße Nr. 2.

Ein Schreiber,

welcher in juristischen Arbeiten geübt und zuverlässig ist, auch schnell und gut schreibt, kann unter günstigen Bedingungen zum 1. Nov. d. J. oder auch früher bei einem hiesigen Sachwalter antreten. Adressen abzugeben in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gesucht wird ein Schreiber. Adressen unter A. A. G. sind bei Herrn Aug. Jesch (Petersstraße Nr. 8) niederzulegen.

Zwei tüchtige Mechaniker,

bes. f. physikal. Apparate, finden alsbald einen guten Platz beim Mechanikus G. Illner in Breslau. Das Nähere auf fr.Adr.

Annonce.

Ein guter Buchstuckdrucker kann sich sofort schriftlich melden bei **C. F. Claudius** in Berlin.

In der Schriftgießerei von **F. A. Brockhaus** können geübte Schriftschleifer dauernde Beschäftigung finden.

Gesucht wird ein Meßhelfer, welcher das Packen versteht, Localkenntnisse besitzt und Zeugnisse über sein Verhalten beibringen kann. Zu melden Sonntag den 19. Sept. Mittag von 12 bis 1 Uhr Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Salzverkauf.

Gesucht wird sofort ein junger gewandter Hausknecht. Zu melden Reichsstr. 9, 2 Tr. v. h.; 9—12.

Gesucht wird ein gewandter Kellner kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner große Fleischergasse Nr. 3.

Gesucht wird ein Kellnerbursche große Fleischergasse Nr. 7.

Gesucht wird ein Hausbursche in der Restauration des Thüringer Bahnhofes.

Ein tüchtiger Arbeitsbursche wird während der Messe gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 25 beim Hausmann.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche, welcher schon in Gastwirthschaften conditionirt hat und mit guten Zeugnissen versehen ist. Alles Nähere beim Gastwirth Schmidt, goldene Sonne, Gerberstraße.

Gesucht wird sogleich ein kräftiger Laufbursche vom Lande Petersstraße Nr. 33, 4. Etage.

Ein starker Laufbursche wird gesucht Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

Eine gewandte Putzmaacherin findet gegen guten Gehalt während der Messe Beschäftigung. Zu erfragen bei Witwe Stumme, Nicolaistraße, goldener Ring 3 Treppen.

Geübte Putzarbeiterinnen sucht sofort **Hud. Schelter**, kl. Fleischerg. 28, dem Kaffeebaum vis à vis.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weißnähen ins Haus Grimma'sche Straße Nr. 33, 4 Treppen.

Gesucht wird eine accurate Falzerin Petersstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in gefesterten Jahren, welches die Wartung eines Kindes zu übernehmen hat, sich aber auch sonst jeder häuslichen Arbeit unterziehen muß, wird zum 1. October gesucht Weststraße Nr. 16238, 2. Etage.

Eine Köchin, die in der Küche erfahren, sich jedoch auch häuslicher Arbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen versehen, wird für 1. October gesucht. Näheres Johannisgasse Nr. 3—4 bei der Hausmannsfrau.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Dresdner Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Eine Frauensperson, welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, findet zum sofortigen Antritt Dienst Neumarkt Nr. 30, 1 Treppe hoch.

Den Herren Gewerbetreibenden ic. empfiehlt sich für Besorgung der Buchführung, Correspondenz und sonstiger geschäftlicher Arbeiten ein zuverlässiger, erfahrener Geschäftsmann gegen billige Vergütung.

Geneigte Offerten werden unter Chiffre S. W. 14. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Das conc. Personal-Vermittlungs-Geschäft von **Julius Knöfel**, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage, überweist kostenfrei ausgezeichnetes Personal für alle Branchen und bittet höflichst um geneigte Aufträge.

Als Meßmarkthelfer

sucht ein gut empfohlener, im Schreiben und Rechnen geübter, in den 20er Jahren stehender kräftiger, verheiratheter Mann eine Stelle. Näheres zu erfahren in der Leihbibliothek von **E. F. Schmidt**.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann mit nur guten Zeugnissen, welcher 5 Jahre ein Verkaufsgeschäft selbstständig vertreten, in der Verpackung erfahren, so wie im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht für bevorstehende Messe, nach Befinden auch für immer eine passende Stelle als Verkäufer oder Meßhelfer und bittet geehrte Adressen bei Herrn Restaurateur Moritz, Halle'sches Gäßchen, gef. abzugeben.

Ein Mann in gefesteten Jahren, welcher mit der Feder gut bewandert und der französischen Sprache mächtig ist, sucht ein Unterkommen. Adressen bittet man abzugeben bei Hrn. Fischer, Dresdner Straße Nr. 6.

Ein Mann in gefestem Alter, in der nächsten Nähe Leipzig ein Geschäft betreibend, im Rechnen und Schreiben gut und in verschiedenen Branchen erfahren, auch wenn nöthig Caution stellend, sucht, um während der Messe leere Zeit auszufüllen, eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung.

Adressen erbittet man unter **D. 40. poste restante Leipzig**.

Ein auswärtiger Weber, welcher der Stadt kundig ist, sucht baldigst einen Meßhelfer-Posten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Ein junger Mensch, der die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht für diese Messe einen Posten als Markthelfer. Adressen werden erbeten Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Fleischgewölbe.

Gesucht wird von einem jungen Mann, welcher 3 Jahre auf einer juristischen Expedition und 6 1/2 Jahre in einem Salanteriegeschäft thätig war, eine anderweitige Stelle. Adressen beliebe man poste restante A. B. # 11. niederzulegen.

Ein junger starker Mensch sucht während der Messe einen Posten als Hausknecht oder Markthelfer. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 11 bei Herrn Oscar Maune.

Ein junger Mensch, nicht von hier, der bereits schon einige Jahre in einem der ersten Hotels war, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht baldigst ein Unterkommen, sei es als Hausknecht oder Kutscher. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie, an Ordnung und Thätigkeit gewöhnt und in allen weiblichen Arbeiten, der Küche und dem sonstigen Hauswesen bewandert, sucht zum baldigen Antritt ein Unterkommen, wo sie der Hausfrau hilfreich an die Seite gehen kann. — Es stehen ihr die besten Empfehlungen zur Seite und sieht dieselbe mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt, wogegen sie sich mit Liebe und Eifer dem Interesse der Familie widmen wird. Geehrte Adressen bittet man unter der Chiffre M. G. # 3. poste restante Leipzig gef. niederzulegen, worauf eine persönliche Vorstellung gern erfolgen kann.

Eine perfecte Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht einen Dienst. Nicolaistraße Nr. 47, 2. Etage.

Dienst-Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Verhältnisse halber Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Näheres bei der Herrschaft von 1 Uhr an an der Pleiße Nr. 8, 1. Etage.

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Verkauf sehr bewandert, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen die Messe hindurch ein Engagement als Verkäuferin. Gefällige Adressen bittet man in der gr. Windmühlenstraße Nr. 15, links parterre bei Herrn Zwarg abzugeben.

Ein arbeitsames reinliches Dienstmädchen sucht einen Dienst bis zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 4 beim Restaurateur Beyer.

Ein ordentliches Mädchen, erfahren in Küche und häuslicher Arbeit, sucht sogleich oder zum ersten October Verhältnisse halber Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft, Doctor Rüders Haus am Brandweg 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. October einen Dienst, sei es als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit.

Gefällige Nachfrage Rosenthalstrasse Nr. 5, parterre links.

Eine zuverlässige, mündlich und schriftlich gut empfohlene Köchin sucht für 1. Octbr. Stelle. Näheres Nicolaisstraße 32, 2. Etage.

Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bis jetzt auswärtig als Haushälterin conditionirte, sucht Stelle als Solche oder als Jungemagd. Näheres Hall. Str. 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles bis 1. October. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 48 im Hofe parterre bei Frau Frankla.

Ein Mädchen, nicht von hier, mit allen Verhältnissen der Kochkunst vertraut, wünscht sich sofort oder bis 1. Oct. zu vermieten. Näheres Carolinenstraße Nr. 5 parterre.

Eine perfecte Köchin, die gute Empfehlungen hat, sucht sogleich oder 1. Oct. ein Unterkommen. Näheres Schützenstraße 22, 1 Treppe rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Oct. eine Stelle als Jungemagd oder bei einer einzelnen Dame. Näheres Windmühlenstraße Nr. 4, 2 Treppen bei Frau Köffel.

Eine gebildete Demoiselle, welche schon mehrere Jahre im Verkauf, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht für die Messe oder auch für die Dauer in einem Verkaufsgeschäft Stellung. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 35, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches längere Zeit in einem Materialgeschäft als Verkäuferin war, sucht wieder als solche oder bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres Erdmannstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Eine Bude für diese Messe

auf dem Markt (Eckbude), halb oder ganz, wird gesucht.Adr. bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimm. Straße.

Gesucht wird sogleich ein mittleres Familienlogis von pünctlich zahlenden Leuten, oder auch eine Stube mit Kammer bei einer Familie. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Restaurateur A. Keil am Neumarkt.

Ein mittleres Familienlogis im Preise von ca. 150 R und wo möglich in der Nähe der Gerberstraße gelegen, wird recht bald gesucht. Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht wird von einer Person eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man Schuhmachergäßchen 15 im Gewölbe abzugeben.

Zimmer, 1 oder 2 werden in der Johannisgasse gesucht von einem Herrn. Adr. F. W. Painstraße im Stern 3 Treppen.

Eine ruhige, pünctlich zahlende Beamtenwitwe sucht Verhältnisse halber noch für Michaelis ein kleines freundliches Logis und bittet Adr. niederzulegen bei Hrn. Kaufm. Schröter, Petersstr. 42.

Gesucht wird für einen ledigen Herrn ein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach in freundlicher Lage, in einer der westlichen Vorstädte, vom 1. Oct. an beziehbar. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 38 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird ein Garçon-Logis. Adressen bittet man unter A. M. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird von einer pensionirten Witwe bis zum Ersten eine Stube und Kammer ohne Meubles von 30—36 R . Adressen abzugeben Universitätsstraße, Leihbibliothek von E. F. Schmidt.

Ein solides Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht eine Schlafstelle mit Ofen und Bett. Adressen niederzulegen Ulrichsgasse Nr. 46 parterre.

(Für Restaurateure.)

Eine geschlossene zahlreiche Gesellschaft wünscht ein geräumiges Local zur täglichen Benutzung zu mieten. Adr. poste rest. V. S. 17.

Zu vermieten: 1 Bettschirm, Stahlfeder- und andere Matratzen, Waschtische, Bettstellen, Commoden, Spiegel, Briefregal, Drehstuhl, Brühl, Leinwandhalle 3 Tr. v. h. b. W. Barthel.

Matratzen und Betten sind zu verleihen Barfußgäßchen Nr. 5.

Gute Kopffarmatratzen sind die Messe über zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Gewölbe in guter Messlage ist für diese Messe zu vermieten Ritterstraße 46, Ecke der Grimm. Str.

Für die jetzige und folgende Messen ist die Hälfte eines kleineren Gewölbes in der Katharinenstraße zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Hr. Thomas, Hansmann in Nr. 5 der Katharinenstraße.

Geschäftslocal.

Zu vermieten ist von jetzt an ein sehr geräumiges und freundliches Geschäftslocal hier — Nicolaisstraße — 1. Et. — für 300 Thaler jährlich.

Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

Geschäftslocale

sind noch für diese und folgende Messen zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

— Messvermietung. —

Eine schöne, helle, trockene und geräumige Niederlage in einem größeren hellen Hofe der Grimma'schen Straße, auch passend als Verkauflocal, ist noch für diese Messe zu vermieten. Adressen sind unter L. No. 40 mit Angabe, wofür sie gesucht wird, poste restante franco gütigst abzugeben.

Messlocal-Vermietung.

Zwei nebeneinander liegende Zimmer 2. Etage, unweit des Marktes, welche sich als Geschäftslocale gut eignen, sind für diese und folgende Messen zu vermieten, und zu erfragen großes Joachimsthal, Painstraße Nr. 5, 2. Etage.

Messvermietung.

Zwei schöne Zimmer nebst einem Schlafzimmer 1. Etage sind zusammen oder einzeln sofort auf die Dauer der Messe zu vermieten große Fleischergasse Nr. 10, Bärmanns Hof.

Messvermietung.

Verschiedene erste Etagen, verschiedene halbe Antheile von Gewölben in der allerbesten Messlage sind noch für nächste Michaelis-Messe zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Handlungslocale von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Messvermietung.

Zu vermieten sind zwei Stuben Theatergasse 5, 4. Etage.

Meßvermietung.

Zu vermieten ist eine schöne Erkerstube nebst Schlafzimmer als Verkaufs-Local Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Meßvermietung:

eine große dreifenstrige Stube nebst Schlafkammer vorn heraus, Ecke der Grimma'schen und Ritterstraße gelegen, Grimma'sche Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Meßvermietung.

In Auerbachs Hofe vorn heraus nach dem Markte in der ersten Etage ist ein helles geräumiges Verkaufszimmer für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann Hempel in Auerbachs Hofe.

Meßvermietung.

Zu vermieten ist in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes während der Messe eine große Stube mit Schlafstube für einen oder zwei Herren.

Näheres Carolinenstraße Nr. 98, 2 Treppen rechts.

Meßvermietung.

Ein großes Zimmer nebst Schlafzimmer, zum Verkauflocal passend, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Meßvermietung.

Zwei Stuben, passend für ein Waarenlager, sind zu vermieten Reichstraße Nr. 45, erste Etage.

Meßvermietung.

Eine schöne große und kleine Erkerstube nebst Alkoven sind für diese und folgende Messen zu vermieten

Thomasgäßchen Nr. 9, 3 Treppen.

Meßvermietung. Grimma'sche Straße Nr. 31 sind für nächste Messe 2 Stuben mit Betten zu vermieten. Zu erfragen Neumarkt 1 bei Ferdinand Steller, Buchbindergewölbe.

Meßvermietung: eine Stube mit einem oder zwei Betten Katharinenstraße Nr. 8, im Hofe quervor 4 Treppen.

Meßvermietung. 2 Stuben mit Alkoven sind für diese und nächste Messen zu vermieten Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Meßvermietung: zwei schöne Zimmer, zu Musterlagern geeignet, Reichstraße Nr. 1, drei Treppen (Ecke der Grimma'schen Straße).

Meßvermietung. Eine große Stube mit 2-3 Betten Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

Ein Meßlocal, passend als Musterlager, ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage beim Hausmann.

Für diese und folgende Messen ist eine große Stube mit zwei Betten, zwei Treppen vorn heraus, zu vermieten.

Näheres Gerberstraße Nr. 60 parterre.

Zu vermieten ist für die Dauer der Messe ein freundliches Zimmer mit 2 Betten Grimma'sche Straße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist für diese Messe, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage eine Stube nebst Schlafzimmer.

Zwei schöne Zimmer mit Betten sind für diese Messe zu vermieten Brühl Nr. 89 vorn heraus 4 Treppen.

Eine helle Parterre-Stube mit ein oder zwei Betten ist für diese Messe zu vermieten, auch ist daselbst eine Schlafstelle offen. Näheres Burgstraße Nr. 10.

Ein Keller ist zu vermieten. Katharinenstraße Nr. 7 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Werkstelle in der Marienstraße, parterre, welche sich für einen Glaser, Drechsler etc. eignet, sofort zu vermieten. Zu erfragen Tuchhalle Treppe C, 3. Etage über dem Tuchboden.

Zu vermieten ist von Ostern 1859 an in der 3ten Etage am Obstmarkte, mit herrlichster Aussicht auf die Promenade, eine Familien-Wohnung, bestehend in 8 Stuben, großem Vorsaale und allem Zubehöre, für den jährlichen Zins von 300 Thlr.

Alles Nähere durch Adv. Heinze, Obstmarkt Nr. 3.

Eine in bester Meslage befindliche große Parterre-Localität, welche sich ebensowohl zum Betriebe einer Restauration und Conditorei als zu einem kaufmännischen Geschäftslocale eignet, ist vom 15. März, nach Befinden auch schon vom 2. Januar 1859 ab zu vermieten durch

Adv. Carl Hartung, Markt Nr. 5.

Zu vermieten ist von Weihnachten d. J. an ein sehr schönes Familienlogis in der ersten Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör. Näheres Lauchaer Straße Nr. 14b, 3 Tr. links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines freundliches Familienlogis in erster Etage an kinderlose Leute. Näheres Maundörfchen Nr. 1 beim Besitzer.

Eine Familienwohnung ist vom 1. October ab zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen bei R. Wolf, Burgstraße 21.

Von Michaelis an ist in Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 112, Ecke der kurzen Gasse eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten sind noble u. einfache Zimmer. Näheres Reichstraße 47, 4. Et. (Kochs Hof).

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundlich meublirte Stube mit einem oder zwei Betten.

Näheres im Bürstengeschäft Hainstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist zum 1. October eine meublirte Stube an Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Ein meublirtes Stübchen ist vom 1. Oct. d. J. zu vermieten Inselstraße Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer für Herren Moritzstraße Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten sind in der Nähe des Schützenhauses 1. Etage 1 Stube mit Schlafstube und 1 Stube mit Kammer mit oder ohne Meubles. Lauchaer Straße Nr. 6 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist von Mitte Oct. d. J. ab ein freundlich meublirtes Zimmer lange Straße Nr. 44, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. Octbr. ab in Neuschönefeld an der Eisenbahnstraße eine geräumige Stube mit oder ohne Meubel. Zu erfragen daselbst Clarastraße Nr. 160, 1 Treppe bei Wagner.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. an einen Herrn eine freundliche meublirte Stube Petersstraße Nr. 35, im Hofe rechts 3 Treppen links.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. ein freundliches Zimmer mit Hausschlüssel, innere Vorstadt, an einen Herrn von der Handlung. Zu erfragen bei Hrn. Kaufm. Sperling, Petersstraße 12.

Zu vermieten ist sogleich oder pr. 1. Oct. eine meublirte Stube und Schlafstube mit hübscher Aussicht, separatem Eingang und Hausschlüssel an einen oder auch 2 Herren von der Handlung oder Beamte lange Straße Nr. 18, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer mit separatem Eingang und Hausschlüssel Karolinenstraße Nr. 4.

Eine gut meublirte Stube mit Kammer (sehr freundlicher Aussicht) und eine größere gut meublirte sind sofort zu vermieten bei Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür, 4 Tr.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist zu vermieten Weststraße Nr. 1671, 1. Etage.

Familien-Verein.

Heute den 18. September Gesellschaftstag

im

Leipziger Salon. D. V.

Die Gesellschaft „Nordstern“

hält Sonntag den 19. September Gesellschaftstag in der goldenen Säge. Billets sind daselbst bei Herrn
Meinhardt in Empfang zu nehmen. Anfang 7 Uhr. D. V.

Morgen Sonntag**CONCERT VON ZWEI MUSIKCHÖREN***in sämtlichen Räumen des Schützenhauses*

vom Musikchore unter Leitung des Musikdirectors W. Herfurth und dem Musikchore des
IV. Jäger-Bataillons unter Leitung von C. Schlegel.

ODEON.

Morgen Sonntag den 19. September
in meinem neu restaurirten und auf das Glänzendste und
Geschmackvollste gemalten Saal

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Morgen Sonntag den 19. Septbr. Concert u. Tanzmusik
in der Oberschenke zu **Eutritzsch, Plagwitz und Dölitz.**
Es ladet ergebenst ein das Musikchor von **Ernst Siller.**

Morgen Sonntag in Stötteritz

Allerlei, Gänse, Gänse, Ente und Rebhuhn mit Weinkraut, Beefsteak 2c. 2c.,
Pflaumenkuchen mit Blätterteig und saurem Sahneguß, dito ohne, gefüllten und ungefüllten Apfel-, Propheten-, Streusel-, Sprig- und div.
Kaffeekekchen, ff. Bayerisches von Kurz u. ff. Vereinsbier, feinste Rhein- und Bordeaux-Weine, feinste Limonaden, frische Milch 2c. **Schulze.**
Außerdem blüht von meinem über 600 der neuesten deutschen, engl. und franz. Sorten enthaltenden

Georginen-Sortiment

der größte Theil. Man komme und sehe die Pracht, die Kunst und den Fortschritt in der Georginen-Cultur. Aufträge darauf
werden von jetzt ab, so wie auf Verbenen (200 Sorten) angenommen, pr. Frühjahr zu liefern.

Und das Alles — ohne Mücken.**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

C. Hauke.**Möckern zum weissen Falken.**

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Gasthof zu Wahren.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

C. Hauke.**Waldschlösschen zu Gohlis.****Morgen Concert und Ballmusik.****Thonberg.**

Morgen Sonntag ladet zu div. Obst-, Propheten- und Kaffeekekchen, vorzüglichem Kaffee, nebst einer Auswahl Speisen und
ff. Bier auf Eis freundlichst ein **L. Jüffel.**

Lützschena.

Morgen Sonntag den 19. September Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

C. F. Franke.

Stadt Wien, Bayerische Bierstube, empfiehlt stets ein extrafeines Glas Rißinger Bier.
Speisen diverse kalte und warme. **Möbius.**

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 261.] 18. September 1858.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

CONCERT von Carl Welcker.
Anfang 4 Uhr.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

TIVOLI. Morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

COLOSSEUM. Morgen Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Prager.
Entrée für Tänzer 5 $\%$, für Nichttänzer 2 1/2 $\%$.

Heute Gesellschaftstag im Colosseum.
R. & W.

Zum Brunnenfest in Dürrenberg

den 19. Sept. c. und folgende Tage

im Zelte zum **Sool-Affen**

humoristische Gesang-Unterhaltung

der **Sängergesellschaft Gutmann**,
bestehend aus fünf Damen und einem Komiker im glänzenden
Tyroler National-Costüm.

Die neuesten Piecen kommen zur Aufführung.

Mittwoch den 22. Sept. Abends 7 Uhr

großes Abschieds-Concert

von den Oben genannten.

Für gute Speisen und Getränke sorgt bestens und bittet um
nicht zahlreichen Besuch
die Wirthin im Rothsaale **G. Müller.**

Leipziger Bierzelt.

Ich erlaube mir einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen,
daß ich zu dem diesjährigen Brunnenfeste auf Dürrenberg, Sonn-
tag und folgende Tage mit echt bayerischem und Lagerbier, so wie
kalten u. warmen Getränken bestens aufwarten werde, wobei launige,
humoristische Gesangsvorträge. **August Ihbe.**

Abends elegant illuminirt.

Drei Mohren. Morgen Sonntag
Tanzmusik.

Zum Brunnenfest auf Dürrenberg

Sonntag und Montag den 19. und 20. Septbr. a. c. ladet ein
geehrtes Leipziger Publicum und Umgegend ergebenst ein
Reuschberg bei Dürrenberg. **Debert, Gastwirth.**

Zöbiger.

Sonntag den 19. September starkbesetzte Tanzmusik,
wozu ergebenst einladet **W. Senß.**

Restauration in Abtnaundorf.

Sonntag den 19. Sept

Tanzmusik. Göppner.

Böhlitz, Ehrenberg.

Morgen Sonntag den 19. Sept. Schlachtfest, hierzu ladet er-
gebenst ein **W. Leidenroth.**

Orts-Erntefest

morgen Sonntag

in Marktleberg,
wobei Tanzmusik von **E. Hellmann.**

Kleinschocher.
Morgen Sonntag Tanzmusik v. E. Hellmann.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Sorten
Kuchen aufwarten werde. **F. Zschmann.**

Einladung

zum Sternschießen mit Gänse- und Entenprämiën Sonntag den
19. Septbr. bei **W. Scheibe, Gastwirth in Rötha.**

GOSENTHAL.

Heute Sonnabend ladet zum Schlachtfest, feiner Gose und
Lagerbier freundlichst ein **G. Bartmann.**

Pilgers Restauration,

große Windmühlenstraße Nr. 7,

ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein.

RESTAURATION hohe Strasse Nr. 7

empfehlte für heute Schweinsknochen und Klöße nebst extra
ff. Lagerbier. **Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.**

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittags frische Wurst und Bratwurst, wozu alle
seine Freunde und Gönner ganz ergebenst einladet
A. Straube, Hospitalstraße Nr. 8.

Für ein feines Köpfchen Bier ist bestens gesorgt.

Heute Schlachtfest bei **F. W. Lippert,**
Gredelstraße Nr. 42.

Heute Schlachtfest bei **J. S. Bed,**
Neulirchhof Nr. 11.

Heute Schlachtfest bei **J. S. Schildbauer,**
Windmühlenstraße Nr. 17.

Münchener Bierhalle.

Meine Locale sind restaurirt. Die Zufriedenheit der mich Beehrenden werde ich besonders durch prompte Bedienung, gute Speisen und Getränke mir zu erhalten und zu erwerben suchen.
Hochachtungsvoll und ergebenst **F. Fritzo.**

Geraer Felsenkeller = Lagerbier ff. zapft stets frisch vom Eis **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen, feinem Bier und sehr feinem Aepfelwein ergebenst ein **Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.**

Stadt Mailand. Heute Abend Wiener Schnitzel mit Pilzen. Die Gose ff.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira = Sauce und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute ladet zum Schlachtfest, so wie zu feinem Vereinsbier ergebenst ein **M. Zerbe, Halle'sches Gäßchen Nr. 10.**

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15. Heute großes Schlachtfest, dazu ein gutes Löffchen Eiskellerbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **M. Vietge.**

Stadt Magdeburg. Heute Schlachtfest. **Carl Apitzsch.**

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade. **Friedrich Richter, kl. Windmühlengasse Nr. 9.**

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst einem ff. Glas Lüsschenaer Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Carl Knittel.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Lende mit Weintraut. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie geschmorte Pilze, wozu höflichst einladet **F. Senf, Gewandgäßchen.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3^{er}. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Zerber Bitterbier u. Lüsschenaer à Löffchen 13 & von wohlbekannter Güte. NB. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen. Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. c., Biere von vorzüglicher Güte, wozu ergebenst einladet **Carl Saake, Nicolaisstraße, gold. Ring.**

Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen, dazu ladet freundlichst ein **Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.**

Heute Schlachtfest bei **F. Schaaf, Petersstraße Nr. 16.**

Goldne Brezel. Heute Schlachtfest.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **G. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 7 b.**

Heute früh Speckfuchen bei **Eismann, große Fleischergasse 27.**

Verloren wurde am Donnerstag von Reichels Garten bis in die Stadt ein goldner Ohrring (Bouton). Der ehrliche Finder erhält einen Thaler Belohnung Ulrichsgasse 62, im Hofe 1 Tr.

Verloren wurde den 15. d. M. Morgens gegen 8 Uhr von der Marien- durch die Karl- und Schützenstraße ein schwarzer Atlasknicker. Abzugeben gegen Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 25 im Gewölbe.

Verloren wurde Donnerstag in den Nachmittagsstunden auf dem Wege von dem Thomaskirchhof bis zum Hotel de Saxe eine 20 Thlr.-Note der Thüringer Bank.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung abzugeben Hotel de Saxe 2. Etage.

Verloren wurde in der Nähe der Petersbrücke ein großer goldner Stiegelring mit geschnittenem Carneol. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben kleine Burggasse Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Verloren wurde am 16. d. M. ein goldenes Bouton. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaisstraße 21, 2 Treppen.

In der Nähe des Serberthores wurde ein blaues Kinderjäckchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Serberstr. 59 im Hof quere.

Verloren wurde von der bayerischen Straße bis zum Schretergäßchen ein Notizbuch nebst Quittungen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Goldhahngäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

Gegen Belohnung wird um Zurückgabe des Hundehalsbandes mit dem Namen des Eigenthümers und der Marke Nr. 1520 gebeten.

Zwei Paar Lämmel = Lauben sind entflohen. Gegen eine Belohnung abzugeben Schloßgasse Nr. 3/2. **F. Reichmüller.**

Herr Director Wirsing wird dringend gebeten, nächsten Sonntag

S i n d a n e
zur Aufführung zu bringen.

Zu dem großen Erfolge, welchen das in „Sindane“ vorkommende, die vier Jahreszeiten darstellende Ballet auf unserer Bühne hat, trägt jedenfalls die vorzügliche Musik, welche sich von den gewöhnlich sehr trivialen Balletmusiken vorthellhaft unterscheidet, wesentlich bei. Namentlich ist die Musik in dem das Finale bildenden „Herbst“ sehr charakteristisch, indem sie mit dem regen Leben, welches bei dieser Scene auf der Bühne herrscht, trefflich harmonirt. Deshalb finden wir es aber ungerechtfertigt, daß der Name des Componisten gar nicht erwähnt wird und hoffen, denselben in Zukunft auf den Zetteln angegeben zu finden.
Mehrere Musikfreunde.

Mein Gott! Mein Gott!
Was soll das alles bedeuten?

Alles morgen nach Dürrenberg!
Da geht's fidel her! Glänzende Feier des Brunnensfestes! Abfahrt mit Thüringer Zug 7^{3/4} und 1^{1/4}.

Herrn Carl Fiedler gratuliert zu seinem 25. Geburtstage von ganzem Herzen

.....

Der liebenswürdigen **Louise** meinen Dank für die köstliche Unterhaltung am Lauchsch. Jahrmärkte.

Der andere Fremde.

Meiner guten **Ottile** Nr. 2 ein donnerndes Hoch aus Freude über die glückliche Ankunft des Geliebten **Ch.** aus der Fremde, daß die ganze Ulrichsgasse erzittere und alle Frauenzimmer in 23 zusammenlaufen.
Ein Bekannter.

Dank

unserm hochedlen Rath der Stadt Leipzig für das Fortbestehen der Hunde-Schnauzkörbe; so haben doch Menschen, Kagen Ruhe, und ein Hund vor dem andern selbst.

For Skandinaver.

Alle Svenske, Danske og Norske, som for Tiden opholder sig i Leipzig, indlades til paa Søndag Eftermiddag. Kl. 4 at komme tilsammen for at overtale Dannelsen af en skandinavisk Forening. Forsamlingssted: Die Rolle in Crottendorf.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Landschaft von A. Franz in München.
Castell a mare bei Neapel von A. Höninghaus in Dresden.
Klostergarten von demselben.
Landschaft von demselben.
Lanzende Bauern von Bauern-Breughel.
Das jüngste Brüderchen von E. Meyer in Bremen.
Holsteinsche Waldlandschaft von B. Ruchs in Düsseldorf.
Landschaft von Sammet-Breughel.

Gestern Abend 6 Uhr wurde meine liebe Frau **Pauline** geb. **Seyer** von einem gesunden und kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 17. September 1858.

Carl Flinsch.

Die Verlobung unserer Tochter **Lulise** mit Herrn Oberpostamts-Calculator **Ludwig Maune** zeigen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege an
Leipzig, 17. September 1858.

Friedrich Ballhorn und Frau.

Lulise Ballhorn.
Ludwig Maune.

Vorgestern Abend verschied nach schwerem Kampfe, nach dreiwöchentlichem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, **Carl Friedrich Förster**, hier. Diese Trauernachricht widmen allen Freunden und Verwandten
Leipzig und Südaustriolen, den 16. Sept. 1858.

die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Tief erschüttert von dem Schlage, der mich in dem Tode meines geliebten Mannes getroffen hat, haben meinem Herzen doch die vielen Beweise des aufrichtigsten Mitgeföhls so wohl gethan, daß es mich drängt, mein Herz laut sprechen zu lassen.

Herzlichen Dank dem Principale meines sel. Mannes, Herrn **Engelhardt**, für seine väterliche Sorgfalt, die er sowohl dem Dahingeshiedenen, als auch den Hinterbliebenen so reichlich zu Theil werden ließ.

Herzlichen Dank dem Herrn Factor **Fischer** für seine am Grabe gesprochenen Worte des Trostes.

Herzlichen Dank dem Cigarrenarbeiter Herrn **Lange** in den Thonbergstraßenhäusern für seine Sorge, mit der er dem Entschlafenen ein so herrliches Begräbniß zu bereiten bemüht gewesen ist.

Herzlichen Dank endlich Allen, die als Leidtragende dem Sarge folgten und zur Ausschmückung desselben beigetragen haben. Die Töne der Trauermusik waren Balsam für die verwundeten Herzen einer Mutter und dreier Kinder.

Der allmächtige Gott vergelte Ihnen Allen mit seinem reichsten Segen!

Thonbergstraßenhäuser, den 17. September 1858.

Marie verw. **Silvert** geb. **Bach.**

Morgen Sonntag den 19. Septbr. Nachmittags 3 Uhr Eröffnung

der

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung

in den Räumen des Sommer-Theaters im Gerhardschen Garten am Fleischerplatze.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. (Kinder in Begleitung Erwachsener die Hälfte.)

Die Ausstellungs-Commission des Leipziger Gärtner-Vereins.

Faber'sche Krankencassen-Gesellschaft.

Heute Sonnabend den 18. huj. Abends 1/8 Uhr findet die gewöhnliche 1/2 jährige General-Versammlung in der Burgstraße im weißen Adler statt.

Gegenstände der Tagesordnung: 1) Rechnungsablegung. 2) Neuwahl eines Cassirers an die Stelle des ausscheidenden Herrn **Jul. Faber.**
Der Vorstand.

Heute Ab. 6 Uhr M. B. u. I. — 8 U. T. L. (I. Gr.) — **B. Z. L.**

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Albinus, Frl. a. Lauenburg a/G., S. de Prusse.
Achenbach, Kfm. a. Warstein, S. de Pologne.
André, Obef. a. Frankf. a. M., S. de Pol.
von Almasy, Grundbes. aus Szabad-Battejan, Hotel de Russie.
Arnheim, Rechtsanw. a. Baireuth, St. Nürnberg.
Atanasio, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 5.
Kritorowich, Part. a. Bukarest, Stadt Rom.
Barthels, Juv. a. Jassy, Stadt Frankfurt.
Berlien, Lederfabr. n. Fam. a. Altona, S. de Russie.
Böninger, Rent. n. Fam. a. Duisburg, und
Beyer, Rent. a. Freystadt, Hotel de Pologne.
Beller, Gewerfabr. a. Warschau.
Beller, Gewerfabr. n. Fr. a. Warschau, und
Bernngen, Fr. a. Zittau, Stadt Nürnberg.
v. Bergsträßer, Staatsrath a. Strachan, und
Butler, Kfm. a. New-York, Lebe's S. garni.

Döh, Kfm. a. Petersburg, weißer Schwan.
Dohme, Frau a. Bremen, Palmbaum.
Blumberg, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Bernner, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Berger, Oberf. a. Morgenröthe i/W., St. Wien.
Benoit, Kfm. a. Brüssel.
Boulangier, Kfm. a. Augsburg, und
Bornemann, Präsid. n. Fam. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Berejucki, Obef. a. Sojan,
Bell, Rent. n. Fam. a. New-York, und
Baskened, Historienmaler n. Fr. a. Berlin, St. Rom.
Gronenberg, Kfm. a. Augsburg, S. de Bav.
Callmann, Kfm. a. Mannheim, und
Cramer, Stud. a. Freiberg, Stadt Hamburg.
Greiner, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
Gaspari, Actuar a. Chemnitz, deutsches Haus.

Ghan, Kfm. a. Berlin, und
Ghael, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
Deutschinger, D. a. Wien, Hotel de Russie.
Dufour, Frl. a. Genf, Salomonstraße 4.
Däge, Prof. n. Fr. a. Berlin, S. de Baviere.
Döring, Kfm. a. Regow, deutsches Haus.
Feldmann, Kfm. a. Lüneburg, S. de Baviere.
Fischeles, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.
Frohberg, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.
Finkelslein, Kfm. a. Brody, Gerberstr. 10.
Feldstein, Kfm. a. Fockshan, Brühl 64.
Frankfurt, Hblsm. n. Fr. a. Altona, Hall. Str. 7.
Fischer, Forstmr. a. Prag, Stadt Riesa.
Fuchs, Lederhdlr. a. Drowickau, und
Frank, Rent. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
v. Gastingner, Kfm. a. Augsburg, St. Frankf.
Gerig, Frau a. Hannover, Hotel de Russie.

Gerschheim, Kfm. n. Fr. a. Wien.
 Grzewosky, Rent. a. Genf, und
 Gerdes, Frau a. Dublin, S. de Baviere.
 Geißler, D. a. Königsberg, Lebe's S. garni.
 Geißler, Priv. a. Warschau, St. Nürnberg.
 Gerhäuser, Kfm. a. Chemnitz, und
 Gerhäuser, Lithogr. a. Chemnitz, St. Gotha.
 Grauls, Bart. a. Welfa, schwarzes Kreuz.
 Greiner, Instrumentm. n. Fr. a. Berlin, Schw. Kreuz.
 Gerson, Kfm. a. Bukarest, Petersstraße 14.
 Geißler, Beamter a. Weimar, Stadt London.
 Grohmann, Rent. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Guiffrey, Adv. a. Paris,
 v. Geiger, Baron n. Sohn a. Frankfurt a/M., u.
 Gaudore, Kfm. a. Ponts, Hotel de Baviere.
 Gerthwig, Reges. a. Reutlingen, grüner Baum.
 Heinrich, Priv. a. Pech, und
 Helferich, Dir. a. Weihenstephan, S. de Pol.
 Hermann, Fabr. a. Chemnitz, blaues Ros.
 Hoffmann, Hblsm. a. Koisch, weißer Schwan.
 Held, Kfm. a. Bamberg,
 Helbig, Bart. a. Jena,
 Herbig, Werkstr. a. Zwickau, und
 Hillner, Kfm. a. Zwickau, Palmbaum.
 Hofmann, Kfm. a. Obersteinach, und
 Heckenberg, Kfm. a. Mohilew, Schw. Kreuz.
 Harmelin, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Hartmann, Fabr. a. München, und
 Haber-Schuster, Kfm. n. S. a. München, S. de Bav.
 v. Har, Rent. n. Fr. a. Dresden, und
 Hennig, Kfm. n. Fr. a. Dresden, St. Rom.
 Hahn, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Wien.
 Heilemann, Tuchfabr. a. Königsberg, S. de Polog.
 Josephson, Kf. a. Gothenburg, St. Hamburg.
 Jobbo, Rent. a. Podolien, Stadt Rom.
 Kernbaum, Kfm. a. Warschau, St. Freiberg.
 Krey, Drechslerm. n. Fr. a. Ammendorf, Lebe's S. g.
 Krause, Kfm. a. Neugersdorf, Stadt Gotha.
 Kuttler, Hblsm. a. Koisch, weißer Schwan.
 Kalube, Chemiker a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Krugmann, Hblsm. a. Ktos, Ritterstraße 35.
 Krupowik, Rent. a. Wilna, Stadt Rom.
 Kray, Frau a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Koch, Fontänf. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Kubasch, Frau a. Lauenburg a/G., und
 Keetmann, D. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Langenbach, Weinhdlr. a. Worms, Lebe's S. garni.
 Lippold, Insp. a. Pölzig, hohe Straße 17.
 Löwenstein, Frau a. Litz, Ritterstraße 14.
 Lewinsohn, Fr. a. Odeffa, und
 Luthaus, Kfm. a. Remscheid, S. de Baviere.

Levy, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Liers-Wilkau, Rent. m. Fam. u. Bedienung a.
 Breslau, Stadt Rom.
 Löwenthal, Fr. m. Kind. a. Washington, Brühl 54.
 Löwenthal, Kfm. a. Dessau, Halle'sche Straße 8.
 Lindner, Commis a. Schneeberg, Nicolaisstr. 49.
 Linke, Mechanik. a. Freiberg, Stadt Wien.
 Meißner, Kfm. a. Danzig, Katharinenstr. 2.
 v. Mouschow, Kfm. a. St. Witz,
 Müller, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
 Rusfl. Kfm. a. Seringswalde, Stadt Hamburg.
 Meißner, Defon. a. Altenburg, braunes Ros.
 Möfche, Frau a. Dresden, Stadt Berlin.
 Meyer, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
 Meßner, Kfm. a. Gräfenhal, Stadt Breslau.
 Morse, Kfm. a. Mannheim, St. Frankfurt.
 Müller, Hblcommis a. Berlin, Reichstr. 23.
 Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.
 Mannheimer, Bart. n. Fr. a. Breslau, St. Rom.
 Roll, Kfm. a. Mainz, grüner Baum
 Neumann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Wien.
 Nitwald, Fabr. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Otto, Fel. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Dehlschlager, Bergwerw. a. Zwickau, Palmb.
 Pörsch, Teleg.-Insp. a. Dresden, gr. Baum.
 Pörsch, Hblsm. a. Meßeritz, Brühl 31.
 v. Platho, Bar., Rent. a. Genthin, St. Nürnberg.
 Pognanski, Kfm. a. Warschau,
 Prünzing, Frau a. Prag, und
 Prünzing, Lehrer a. München, Palmbaum.
 Prens, Hblkrei. a. Ouden, Thomasgäßchen 5.
 v. Plessen, Gutsbes. m. Fr. a. Schwerin S. de Bav.
 Peholdt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien,
 Reichert, Commis a. Sudow, Nicolaisstraße 48.
 Rulf, Mechanikus a. Halle, Stadt Berlin.
 Reinald, Kfm. a. Potsdam, Stadt London.
 Reimann, Dom.-Pächter a. Breslau, deutsch. Haus.
 Rappaport, Handelsm. a. Lemberg, Königsstr. 5.
 Reich, Kfm. a. Rybnik, Brühl 59.
 Rosenzweig, Modistin a. Berlin, und
 Hausnig, Kfm. a. Königsberg, S. de Pol.
 Regenhart, Lehrer a. Wien, Lebe's S. garni.
 Ritter, Frau a. Nürnberg, Palmbaum.
 Ringer, Modistin a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Runge, Kfm. a. Carlshafen, und
 v. Rathen, Fr. Rajovin n. Fam. a. Stettin,
 Hotel de Baviere.
 Rodrich, Hblsm. a. Czerniejewo, Ritterstr. 31.
 Ros, Kfm. n. Fr. a. London, Stadt Rom.
 Stephan, Gutsbes. a. Tauschwitz, St. Hamburg.

Staudinger, Fabr. a. Weisenburg, und
 Stauche, Frau a. Gräfenhal, Stadt Wien.
 Schmiedell, Bart. a. Schwerin, und
 Strehberger, Baumstr. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Stockhausen, Kfm. a. Bilbel, Hotel de Pologne.
 Sachsenberg, Fabr. a. Köpau, grüner Baum.
 Sammann, Bergwerksbes. n. Frau a. Durling-
 hausen, Hotel de Pologne.
 Stöhr, Frau a. Zittau und
 Schmidt, Kfm. n. Fam. a. Frankfurt a/D., St. Nürnberg.
 Seligmann, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Schinkel, Hblsm. a. Koisch, weißer Schwan.
 Seligmann, Stud. a. Stockholm,
 Spillner, Fabr. a. Hannover,
 Sterner, Kfm. a. London, und
 Schüge, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Schulz, Modistin a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Schulze, Frau a. Finsterwalde, halber Mond.
 v. Seydlitz, Frau a. Berlin,
 Samson, Rent. a. London, und
 Schegasseff, Rent. a. Strassburg, S. de Baviere.
 v. Sternberg, Rent. a. Dorpat,
 Stephanowik, Ober. a. Bojan,
 v. Schumtanstky, Oberk. n. L. a. Petersburg, und
 v. Schelling, Capit. a. Kiew, Stadt Rom.
 Tschmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
 Timann, Rechtsanw. a. Dessau, St. Nürnberg.
 Thiele, Kunstgärtner a. Gersdorf, Stadt Riesa.
 Truschlowik, Hblsm. a. Augustowo, Brühl 50.
 Löpfer, Kfm. a. Schneeberg, Nicolaisstraße 48.
 Ungar, Fabr. a. Neustadt, Stadt London.
 Uelzer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Völlner, Kfm. a. Rixingen, grüner Baum.
 Vurz, Modistin a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wittgerodt, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Winz, Kfm. a. Erfurt, Stadt Frankfurt.
 Weil, Kfm. a. Souly a/R., Ritterstraße 4.
 Wafte, Lehrer a. Wien, Lebe's S. garni.
 Weckmeister, Kfm. a. Braunschweig, und
 Wunschel, Buchhdlr. a. Zwickau, Palmbaum.
 v. Wolters, Reges. n. Fam. a. Schwerin, S.
 de Baviere.
 Wood, Rent. a. New-York, und
 Wittgenstein, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Rom.
 Witt, Frau a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Wolff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Zysersblatt, Kfm. a. Warschau, Brühl 64.
 Zinkernagel, Oberforststr. a. Bismarcksdorf, d. Haus.
 v. Zech-Buctersrode, Graf, Ober. aus Gofel,
 Hotel de Baviere.
 Zablecki, Kfm. a. Wilna, Stadt Rom.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 17. Septbr. Berl.-Anth. A. u. B. 126¹/₂; Berl.-Stett.
 111¹/₂; Cöln-Mind. 145; Oberschl. A. u. C. 137³/₄; do. B.
 —; Cösel-Derb. —; Thüring. 114; Friedr.-Witz-Nordb.
 54¹/₂; Ludwigsh. Verb. 152; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. 83¹/₂; do. Nat.
 Ant. 84; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 73³/₄;
 Dester. Credit-Anst. 131¹/₂; Dessauer Credit-Act. 57; Weimar.
 Bank-Act. 100¹/₂; Braunschweig. do. 107¹/₄; Sraer do. 85;
 Thüringer do. 79¹/₄; Norddeutsche do. 88¹/₄; Darmstädter do. 98;
 Preussische do. 139³/₄; Jaffier do. —; Hannov. do. —; Disc.
 Comm.-Anth. 108¹/₄; Wien 2 Mt. —; Amsterdam l. S.
 —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt.
 —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 17. Septbr., fehlt noch.

London, 16. Septbr. Consols 97³/₈; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ n.
 diff. 29¹/₈.

Paris, 16. Septbr. 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Rente 95. 50; 3⁰/₁₀₀ Rente 72. 80;
 Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 925; Dester. Staatsb. 687; Lomb. Eisen-
 bahn-Actien 628; Franz-Josephsbahn 502.

Breslau, 16. Septbr. Dester. Bankn. 100³/₂ B.; Oberschl.
 Act. Lit. A. u. C. 138¹/₂ B.; do. Lit. B. 128¹/₄ B.

Berliner Productenbörse, 17. Sept. Weizen: loco 50 bis
 78 Geld. — Roggen: loco 42¹/₂ Geld, Sept. 41¹/₄, Sept.-Oct.
 42¹/₄, Oct.-Nov. 42¹/₄. Get. 150 B. — Spiritus: loco 18 Geld,
 Sept. 17³/₄, Sept.-Oct. 17³/₄, Oct.-Nov. 18. Get. 30,000 D. —
 Rüböl: loco 14⁵/₁₆ S., Sept. 14³/₄, Sept.-Oct. 14³/₄, Oct.-
 Nov. 14³/₈ fest. — Gerste: loco 35 — 46 Geld. — Hafer: loco
 27 — 33 S., Sept. 27, Sept.-Oct. 27, Oct.-Nov. 28¹/₄.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 17. Sept. Abds. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.